

Informationen für Mitglieder und Freunde des Astronomischen Arbeitskreises Salzkammergut -
Sternwarte Gahberg Info-Telefon: +43 (0)7662 8297 www.astronomie.at info@astronomie.at



Astronomie-Workshop
Rückblick 2026

Partielle Sonnenfinsternis
12. August 2026 bei Sonnenuntergang

Amateur-Astronomen-Treffen
7. und 8. November 2026

Partielle Sonnenfinsternis Mai 2003 bei Sonnenaufgang

Titelbild

Reihenaufnahme der partiellen Sonnenfinsternis 2003

Stefan Pfeiffer hat die Finsternis am 31. Mai 2003 zwischen 5:15 Uhr und 6:20 Uhr MESZ in Berg im Attergau aufgenommen.

Kamera Canon EOS 3000, Objektiv f: 80 mm, Film Fuji Dia 100 ASA
Stativ mit einem Gewicht von 5kg an der Mittelsäule und dem Manfrotto Neiger 410



Belichtungszeiten der Reihenaufnahme von links nach rechts

1) 1/90 sec: Sonnenaufgang 2) 1/500 sec 3) 1 sec + ND 3,5 +
4) ¼ sec 5) 1/8 sec 6) 1/15 sec 7)+8) 1/60 sec 9)+10) 1/90 sec 11) 1/125 sec
12) 1/180 sec 13) 1/250 sec 14) 1/350 sec

unten: Canon D30, 1600mm, Bl 12, ISO 100



Partielle Sonnenfinsternis Mai 2003 bei Sonnenaufgang

Belichtungen

Ab der 3. Belichtung bis zur 14. wurde das Kameraobjektiv durch ein Filter der Neutralsdichte 3,5 abgedeckt um das Sonnenlicht so stark zu reduzieren, dass es bei den 14 Belichtungen zu keiner Überbelichtung kam.

Dabei musste jede Aufnahme anders belichtet werden, da die Sonne ja höher steigt und dabei immer heller wird!

Ohne den Film zu transportieren, wurde das Foto 14mal bei Blende 11 belichtet und ab der 3. Belichtung + Filter ND 3,5.

Aufnahmen

Der Abstand von einer Aufnahme zur nächsten betrug 5 Minuten.

Aufgenommen wurde das Ganze auf FUJI Diafilm 100 ASA mit einer Canon EOS 3000 mit Doppelbelichtungseinstellung und Intervall Timer.

Das DIA wurde in einem Scanner digitalisiert.

Vorbereitungen

Um die Aufnahmen durch den Bodendunst und die unterschiedlichen Belichtungszeiten in Horizontnähe vom Sonnenaufgang weg bis zum 4. Kontakt in den Griff zu bekommen, führte ich folgende Vorbereitungen durch:

Probelichtungen

- Am Vortag fuhr ich vor Sonnenaufgang zum Beobachtungsplatz,
- fertigte eine Skizze vom Aufgangspunkt der Sonne an
- und machte mit der Canon D30 (digital) f: 1600 mm, bei Bl. 12, 100 ISO, ab 5:15 Uhr alle 5 Minuten bis 6:20 Uhr verschiedene Probelichtungen von der Sonnescheibe. Dabei wählte ich am Bildschirm die richtigen Belichtungszeiten aus.

Tabelle

Am schwierigsten war der Übergang von keinem Filter zum Filter ND 3,5.

Ich erstellte daraus eine Tabelle für die Reihenaufnahme am nächsten Tag in der Hoffnung, dass die gleichen Wetterbedingungen herrschen würden wie am Vortag.

Stefan Pfeiffer

Runder Geburtstag!

Anfang Juni 2026 feierte unser Vorstandsmitglied Stefan Pfeiffer seinen 90. Geburtstag.

Stefan hat die Anfänge des Astronomischen Arbeitskreises Salzkammergut mitgestaltet und ist seit vielen Jahrzehnten im Vereinsvorstand aktiv.

Er hat viele Interessen, fotografiert astronomische aber auch andere Besonderheiten wie Schneekristalle unter dem Mikroskop, Analemma der Sonne, Serienaufnahmen von Finsternissen etc., macht Augenpupillenvermessungen und hält auch heute noch interessante und humorvolle Vorträge bei unseren Monatstreffen.

Wir wünschen Stefan alles Gute zum runden Geburtstag und bedanken uns sehr herzlich für seinen Einsatz in unserem Verein!



Stefan mit seiner Frau Erni

Partielle Sonnenfinsternis 12. August 2026 bei Sonnenuntergang

Es war schon ein besonderes Schauspiel, als bei Sonnenaufgang am 31. Mai 2003 die Sonne als Sichel am Horizont erschien. Damals hat Stefan Pfeiffer dieses Ereignis bei sehr klarem Himmel in Berg im Attergau (siehe Titelblatt) fotografiert.

Am 12. August 2026 gibt es etwas Ähnliches:

Dieses Mal kann man am Horizont den Untergang der teilweise durch den Mond bedeckten Sonne beobachten.

Beginn

Ab etwa 19:22 Uhr - die Zeiten innerhalb Österreichs können um ein paar Minuten unterschiedlich sein - ist zu sehen, wie die Sonne durch den Mond teilweise verfinstert wird und eine Sonnensichel beim Sonnenuntergang entsteht. Bis zu 90 % der Sonne können in Österreich bedeckt werden.

Beobachtungsorte

Im Atterseegebiet beginnt die Sonnenfinsternis um 19:23 Uhr. Zu diesem Zeitpunkt steht die Sonne noch etwa 8 Grad über dem Horizont.

Die größte Phase mit rund 88 % wird um 20:16 Uhr erreicht.

Doch dann ist die Sonne nur mehr rund 1 Grad (zwei Sonnendurchmesser) über dem (mathematischen) Horizont zu sehen.

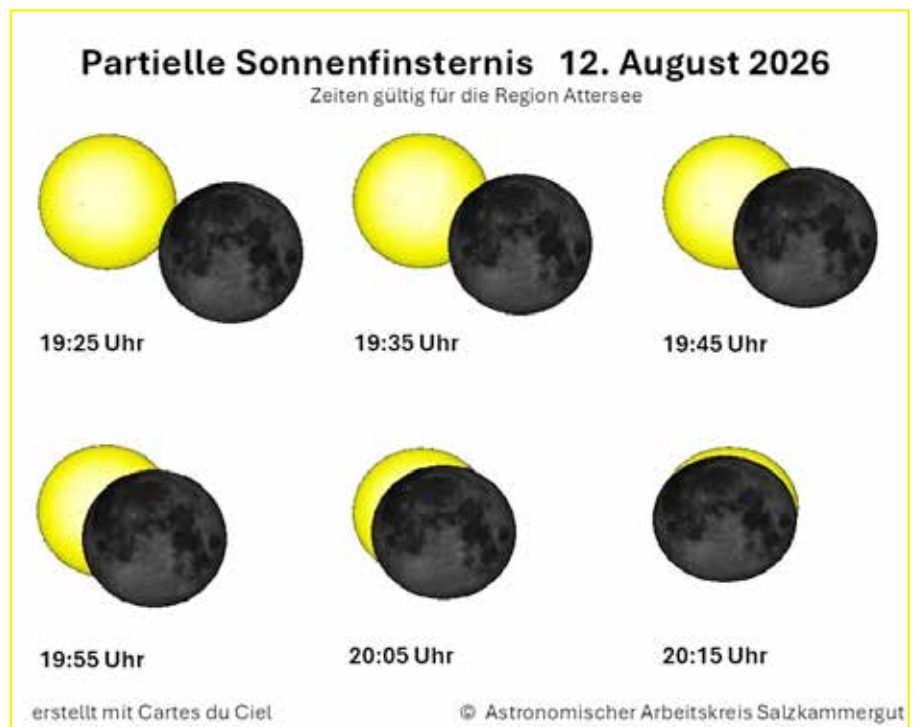
Da ist schon ein Beobachtungsplatz mit sehr tiefem Westhorizont nötig. Generell gilt, je weiter westlich in Österreich man beobachtet, desto mehr sieht man von der Sonnenfinsternis wegen des späteren Sonnenuntergangs. Wichtig ist ein sehr tiefer Westhorizont!



Es gibt keine Führung auf der Sternwarte Gahberg!

Der Westhorizont ist durch Hügel und Wald verdeckt. Somit ist die Sonnenfinsternis von der Sternwarte Gahberg aus nicht zu beobachten.

Verlauf der Sonnenfinsternis



Sonnenfinsternisbrillen direkt kaufen

Sonnenfinsternisbrillen kann man in einigen Geschäften kaufen:

Buchhandlung Schachtner
Stadtplatz 28, 4840 Vöcklabruck, Tel. 07672-20723
buch@schachtner.at

Filiale Schwanenstadt
Stadtplatz 47, 4690 Schwanenstadt, Tel. 0664-88466472
schwanenstadt@schachtner.at

Optik Aichinger
Kirchengasse 9, 4810 Gmunden, Tel. 07612-64649
office@optikaichinger.at

Partielle Sonnenfinsternis 12. August 2026 bei Sonnenuntergang

Attersee-Schiffahrt „Sonnenfinsternis“

Die Attersee-Schiffahrt plant eine Sonnenfinsternis-Sonderfahrt mit einem Atterseeschiff zur Beobachtung am Ostufer des Attersees. Näheres auf der Homepage:

<https://atterseeschiffahrt.at/ausfluege-events/sternschnuppenfahrte/>

Buchtipp Spanien

In Spanien ist diese Sonnenfinsternis eine totale Sonnenfinsternis. Aus diesem Grund sind zahlreiche Sonnenfinsternisreisende dorthin unterwegs.

Hier ein Buchtipps für Spanien vom Oculum-Verlag:

<https://www.oculum-verlag.de/detailview?no=630>

Wir hoffen auf gutes Wetter und freuen uns, wenn Ihr uns Eure Sonnenfinsternisaufnahmen an info@astronomie.at mailt.



Schutz der Augen

Die Verwendung von speziellen Sonnenfinsternisbrillen ist unbedingt erforderlich und wird dringend empfohlen.

Sonnenfinsternisbrillen verwenden spezielle Filter, die das gefahrlose Beobachten der Sonnenfinsternis ermöglichen.

<https://www.astronomie.de/das-sonnensystem/die-sonne/sonnenfinsternis/sonnenfinsternisse-2027-2028>

Sonnenfinsternisbrillen online kaufen

Hier kann man sie online bestellen:

Oculum-Verlag:

<https://www.oculum-verlag.de/detailview?no=631>

Teleskop-Service:

<https://www.teleskop-express.de/de/skywatcher-21/sonnenfilter-fuer-weisslicht-61/helios-sonnenfinsternisbrille-fuer-sichere-beobachtung-der-sonne-19665>

Teleskop-Austria Linz oder Wien

<https://teleskop-austria.at/index.php?liste=501#m>

Nächste Sonnenfinsternis

Die nächste in Österreich sichtbare Sonnenfinsternis ist eine partielle und findet am 2. August 2027 in den späten Vormittagsstunden statt. Etwa 50 % der Sonne werden dabei in Österreich vom Mond bedeckt.

Diese Sonnenfinsternis ist 2027 als totale Sonnenfinsternis in den nördlichsten Teilen Afrikas zu beobachten und bietet eine der längsten totalen Verdunkelungen des Jahrhunderts.

Rückblick „Astronomie-Workshop 2026“

Seit 1994 wird vom Astronomischen Arbeitskreis Salzkammergut (AAS) im April bzw. Anfang Mai dieser Workshop abgehalten - von Amateuren für Amateure - mit dem Fokus auf praktische Astronomie und dem Anspruch, dass ein Hobby primär Freude bereiten soll.

AAS-Workshop

Diese Ausrichtung liegt dem Workshop bis heute zu Grunde. Die jährlich steigende Teilnehmerzahl und die große Anzahl treuer Stammgäste bestätigt uns darin, das Konzept auch so fortzuführen.

Veranstaltungsort

Die größte Veränderung in den letzten Jahren war mit Sicherheit der Umzug des Workshops in das Pfarr- und Gemeindezentrum Weyregg (PGZ), welches die stark gewachsene Teilnehmeranzahl gut unterbringt und uns den perfekten Rahmen für unsere Veranstaltung bietet.

Ausstellungspartner

Unsere beiden Ausstellungspartner „Teleskop Service Ransburg“ und der „Oculum Verlag“ fanden im Eingangsbereich Platz.

Der abtrennbare Bereich des Saals konnte für den diesmal besonders umfangreichen Gebrauchtmart genutzt werden.

Die im PGZ vorhandene Küche ermöglicht es uns auch, unsere Gäste in kleinem Rahmen zu bewirten.

Teilnehmer

Etwa 110 Teilnehmer und Teilnehmerinnen waren bei bestem Wetter zum Workshop angereist, wobei nicht wenige Teilnehmer einen mehrere 100 Kilometer langen Anreiseweg und zwei Übernachtungen in Kauf nahmen, um sich die 12 Vorträge anzuhören, sich in den Pausen auszutauschen und nach der Veranstaltung die Sternwarte am Gahberg anzusehen.



Rückblick „PixInsight-Workshop 2026“

Detailliertere Informationen zum Workshop-Programm, den Vorträgen und eine Bilderschau finden Interessierte auf unserer Homepage unter: <https://astronomie.at/veranstaltungen/astroworkshop/>



PixInsight-Workshop

Dem AAS-Workshop am Samstag, 2. Mai 2026 folgte am Sonntag, 3. Mai 2026 der auch bereits mehrfach von uns ausgerichtete PixInsight Workshop.

Dieser Workshop richtet sich an Astrofotografen, welche diese spezielle Bildbearbeitungssoftware nutzen bzw. allgemeine Infos zur Bildbearbeitung erfahren möchten.

Teilnehmer

Mit 35 Teilnehmern war auch diese Veranstaltung sehr gut besucht, was wohl auch darauf zurückzuführen ist, dass wir mit Frank Sackenheim einen Kenner dieser Software als Referenten gewinnen konnten.

Frank ist in der Szene vor allem durch seine Lernvideos auf YouTube bekannt.

Konzept

Das Konzept, bei den Teilnehmern und Teilnehmerinnen im Vorfeld Fragen zur Software und Problemstellungen einzusammeln, hat sich sehr bewährt.

15 Personen haben die Möglichkeit genutzt, mit ihrer Frage auch Antworten auf ein individuelles Problem zu erhalten.

Auch dieses Konzept möchten wir beibehalten und hoffen im kommenden Jahr noch mehr Themenfragen im Vorfeld zu bekommen.



Teleskop Service Ransburg



Die Teilnehmer am PixInsight Workshop

Rückblick „Astronomieworkshop 2026“

Feedback

Für den AAS bleiben gute Erinnerungen und ein sehr positives Resümee.
Es freut uns auch, dass wir viel positives Feedback erhalten haben - sowohl persönlich wie auch schriftlich.
Die wenigen Verbesserungswünsche werden wir 2027 versuchen umzusetzen.

Danke

dem Team der Sternwarte,
insbesondere unseren „Astro-Power-Ladys“,
den zahlreichen Helfern,
unseren Referenten bei den Workshops,
der Gemeinde Weyregg,
dem Gasthof/Hotel Sonne und
Justin Kabaus für die technische Ausstattung.

Der Termin für den Workshop 2027

(voraussichtlich Anfang bis Mitte April) ist noch in Abklärung und sobald dieser feststeht, werden wir das entsprechend kommunizieren.



Rückblick „Astronomieworkshop 2026“



Hauptverantwortlich für
Organisation und Bericht:
Harald Strauss



Perseiden-Sternschnuppen August 2026

Das Maximum der Perseiden-Sternschnuppen findet heuer in der Nacht von Mittwoch, 12. August auf Donnerstag, 13. August 2026 statt.

In den frühen Morgenstunden des 13. August dürften die meisten Sternschnuppen zu sehen sein.

Dieses Jahr fällt das Maximum dieses bekannten Sternschnuppenstromes in die Neumondzeit. Das ist besonders günstig.

Größe und Geschwindigkeit

Die Perseiden-Sternschnuppen sind kleine Teilchen aus dem Weltraum – oft nur so groß wie ein Stecknadelkopf, die mit sehr großen Geschwindigkeiten - rund 60 Kilometer pro Sekunde - in die Lufthülle der Erde eindringen und dort „verglühen“ bzw. die Luftatome ionisieren und somit zum Leuchten anregen.

Für rund eine Sekunde sehen wir dann eine Sternschnuppe über den Sternenhimmel ziehen. Je größer das Teilchen aus dem Weltall ist, umso heller leuchtet auch die Sternschnuppe.

Dieses Aufleuchten der Perseiden erfolgt in großer Höhe in rund 70 bis 130 Kilometern über der Erdoberfläche.

Woraus bestehen sie?

Die Sternschnuppen der Perseiden bestehen aus sehr fragilem Material, das restlos in der Atmosphäre verglüht.

Kein Teil erreicht als Meteorit die Erdoberfläche.

Woher kommen sie?

Verlängert man die Bahn einer Sternschnuppe rückwärts, so gelangt man ins Sternbild Perseus. Dort liegt der „Ausstrahlungspunkt“ bzw. Radiant der Perseiden-Sternschnuppen, daher auch der Name.

Da die Perseiden alle aus derselben Richtung im Weltall kommen, scheint es, als würden alle rückverlängerten Bahnen in diesem Punkt zusammenlaufen.

Der Ursprung der Perseiden liegt im Kometen 109P/Swift-Tuttle, der sie schlichtweg bei seinem Umlauf um die Sonne „verloren“ hat.

Auf der Bahn des Kometen umkreisen nun unzählige Teilchen die Sonne und einmal jährlich - von Ende Juli bis ca. Mitte August - bewegt sich die Erde auf Ihrer Bahn um die Sonne durch diesen Teilchenstrom. Dabei erhält sie zahlreiche „Treffer“.

Sichtbarkeit

In den Maximumsnächten ist es durchaus möglich, dass stündlich 50 bis 100 Perseiden zu sehen sind.

Das hängt von der Wetterlage, den Sichtbedingungen, dem Mondlicht und der Uhrzeit ab.

In den Morgenstunden sind rund zwei- bis dreimal so viele Sternschnuppen zu sehen wie am Abend.

Der dichteste Teil der Perseiden ist immer um den 12. August zu erwarten.

Erwin Filimon

*Hannes Schachtner,
„Mehrere Perseiden über dem
Höllengebirge“
Sternwarte Gahberg*



Perseiden-Sternschnuppen August 2026



Kein Führungsbetrieb auf der Sternwarte Gahberg

Aus organisatorischen Gründen gibt es während der Perseiden-Sternschnuppen keinen Führungsbetrieb auf der Sternwarte Gahberg.

Atterseeschifffahrt - Sonderfahrten

Ein Team unseres Arbeitskreises begleitet die Sternschnuppenfahrten mit dem Nachtschiff der Atterseeschifffahrt. Geplant sind diese Sonderfahrten zu den Sternschnuppen am 11., 12. und 13. August 2026 bei Schönwetter – Anmeldungen über die Homepage der Atterseeschifffahrt:

<https://atterseeschifffahrt.at/ausfluege-events/sternschnuppenfahrten/>



Venus

Unserem Mitglied Robert Reitsam ist am 29. Mai 2026 eine ungewöhnlich gute Reihe von Venusaufnahmen vom Gaisberg bei Salzburg aus geglückt. Eine solche Auflösung gibt es bei Aufnahmen dieses Planeten nur selten. Es ist daher eines der gelungensten Bilder.

Technische Daten

Newton 205/2750 mm, Kamera: Uranus-M, mit UV-Filter Baader Bessel U.

Die Teleskopgröße 206 mm ist absichtlich gewählt. Die Verwendung eines größeren Teleskops ist bei UV- Aufnahmen nach seinen Erfahrungen nur hinderlich. Die Auflösung im UV liegt auch mit 206 mm Öffnung deutlich unter dem 1" Bereich. Mehr gibt das Seeing sowieso nicht her wegen des niedrigen Venusstandes.

Wichtiger ist eine sehr gute Optik (in diesem Fall ein Eigenschliffspiegel) und möglichst wenig Glas im Strahlengang.



Neuigkeiten von der Sternwarte Gahberg

Schiebedachhütte

Im März 2026 erhielten wir von Peter Großpointner das Angebot, seine private Schiebedachhütte am Areal der Sternwarte Gahberg ins Vereinseigentum zu übernehmen.



Beschluss

Der Vereinsvorstand hat einstimmig beschlossen, die Schiebedachhütte und die darin aufgestellte ASA DDM85 Montierung von Peter Großpointner anzukaufen.



Bernhard Hubl, Josef Hager und Peter Großpointner vor dem neuen Teleskop

Teleskop

In weiterer Folge wurde von Bernhard Hubl sein derzeit nicht verwendetes Newton-Teleskop (Lomo Spiegel) mit 12 Zoll und 1502 mm Brennweite (bzw. 1120 mm mit Keller Newton Reducer) als Leihgabe in Verwendung mit dieser Montierung kostenlos zur Verfügung gestellt.

Vielen Dank für diese Möglichkeit!

Nutzung

Die ausschließlich fotografische Nutzung dieses Gerätes erfolgt durch Josef Hager und Bernhard Hubl. Das Gerät kann auch remote betrieben werden.

Eines der ersten Bilder, das mit dem neuen Teleskop von Josef Hager am 9. und am 17. Mai 2026 auf der Sternwarte Gahberg aufgenommen wurde.



Messier 61 = NGC 4303

ist eine Spiralgalaxie im Sternbild Jungfrau. Sie gehört zu den größeren Spiralgalaxien des Virgo-Galaxienhaufens und ist etwa 66 Millionen Lichtjahre entfernt.

Im Bild sind auch NGC 4301 (links oben) und NGC 4292 (rechts oben) zu sehen.

Belichtungszeit: 5 Stunden
(20x8 min Luminanz, 6x8 min RGB)
Kamera: QSI 660 wsg, 12 Zoll Lomo Newton, 2 Zoll Keller Korrektor/Reducer 0,73x, BW: 1120 mm



AAT 2026

AMATEUR-ASTRONOMEN-TREFFEN



**Weyregg am Attersee
Oberösterreich**

**Samstag, 7. und
Sonntag, 8.
November 2026**

Veranstaltungsorte

Pfarr- und Gemeindezentrum (PGZ)

Weyregg am Attersee
(Oberösterreich)

Samstag 10 bis 18 Uhr,
Sonntag 10 bis 14 Uhr

Sternwarte Gahberg

Je nach Wetterlage ist auch
eine geänderte/zusätzliche
Öffnung der Sternwarte
Gahberg möglich.

Samstag 7. Nov. ab 14 Uhr
Sonntag 8. Nov. ab 10 Uhr
bis 14 Uhr

Teilnahme
freiwillige Spenden



Hintergrund

Seit geraumer Zeit besteht im Astronomischen Arbeitskreis Salzkammergut (AAS) www.astronomie.at die Idee, eine Informationsveranstaltung in Weyregg zu organisieren, um den Astro-Interessierten ein Zusammentreffen und einen Austausch zu ermöglichen, neue Hobbykollegen kennenzulernen, alte Freunde zu treffen, Tipps und Hilfe zu finden, Neues kennenzulernen, nicht mehr benötigte Ausrüstung anbieten und nach neuem Equipment Ausschau halten zu können.

Zusätzlich soll die Möglichkeit geboten werden, sich vor Ort über die neuesten Trends zu informieren und den Sternwartenkomplex am Gahberg zu erkunden.

Pfarr- und Gemeindezentrum Weyregg

Durch das PGZ (Pfarr- und Gemeindezentrum) in Weyregg steht für das Treffen nun auch ein geeigneter Veranstaltungsort zur Verfügung.

Vereins-Sternwarte Gahberg

Bei unserer Pilotveranstaltung im Herbst 2026 soll die Sternwarte am Gahberg (860 m Seehöhe) bei Weyregg am Attersee zum Besuch einladen.

Der Himmel ist dort dunkel und dadurch sehr gut geeignet für die Astrofotografie.

Sie ist ganzjährig durch eine asphaltierte Straße erreichbar und steht Mitgliedern und Gästen auch zur Nutzung mit eigenen Teleskopen zur Verfügung.

Die Sternwarte liegt am nördlichen Rand des Natur- und Sterneparks Attersee-Traunsee.

<https://www.sternenpark-attersee-traunsee.at/> bzw. <https://sternenpark.at/>





Das Sternwarten-Areal

besteht aus 5 Sternwartenkuppeln, 3 Schiebedachhütten, einer Remote-Sternwartenbox, mehreren Schutzkästen für fix aufgestellte Montierungen und stabilen Aufstellflächen für transportable Teleskope. Der Astronomische Arbeitskreis Salzkammergut ist mit rund 870 Mitgliedern und etwa 2.400 Interessenten einer der größten Astronomievereine im deutschsprachigen Raum.

Das erwartet dich/Sie bei diesem Treffen

Teleskope und Zubehör

- Neueste Teleskope und Entwicklungen in der Teleskoptechnik und Optik
- Neueste Trends auf dem Markt vorgestellt von Partnern des AAS
- Teleskope für Kinder/Jugend/Schüler zum Ausprobieren
- Teleskope für Einsteiger/Anfänger zum Testen und Ausprobieren
- Astro-Literatur
- Astro-Fotografie
- Gebrauchtmärkte für Teleskope und Zubehör
- Beratung und Information durch sachkundige Mitglieder vor Ort
- Erfahrungsaustausch mit Astro-Kollegen

Sonnenbeobachtungen vor dem PGZ

- Bei Schönwetter ist hier auch eine praktische Beobachtung der Sonne möglich.

Sternwarte Gahberg

- Information über die Tätigkeit der Sternwarte Gahberg und die Möglichkeiten für Amateur-Astronomen, die Sternwarte Gahberg mit eigenen Teleskopen zu nutzen
- Schutzbauten für Teleskope und Montierungen auf der Sternwarte Gahberg anhand von Beispielen kennen lernen

Aussteller

- Astrohändler, mit denen der AAS und seine Mitglieder in Kontakt stehen
- Oculum Verlag: Astroliteratur
- Sternenpark Attersee-Traunsee
- Astrodienstleister, die Amateuren Astrofotografie (Remote-Betrieb) in anderen Ländern vorstellen und ermöglichen (Namibia, Griechenland, ...)
- Der AAS als Verein und die Sternwarte Gahberg (Gebrauchtmärkte und Beratung)
- Bewirtung im PGZ (Buffet) durch ein Team des Gasthauses Sonne

Hinweis:

Die Produktpräsentationen von Firmen und Ausstellern sind im Extrastüberl des nahegelegenen Gasthauses Sonne (ca. 300 m entfernt) geplant.

Wir freuen uns über

- Astrointeressierte aus der Region
- Amateur-Astronomen
- Vereinsmitglieder des AAS und deren Familien
- Astronomie-Vereine aus ganz Österreich und dem nahen Ausland

Wie wäre es mit einem Vereinsausflug zum Amateur-Astronomen-Treffen?

AAT 2026 -Amateur-Astronomen-Treffen

Kurzurlaub

Eingebettet in die Tourismusregion des Attersees <https://attersee-attergau.salzkammergut.at/> bietet sich die ideale Möglichkeit für einen Astro-Urlaub mit vielen Freizeitaktivitäten auch für mitreisende Angehörige.

Für Interessierte, die unser AAT für einen Kurzurlaub zu Beobachtungen auf der Sternwarte Gahberg nutzen möchten oder längere An- und Abreisewege haben usw., stehen folgende Möglichkeiten für Übernachtungen zur Verfügung:



Hotel/Gasthaus Sonne

300 m vom Pfarr- und Gemein-
dezentrum entfernt
<https://sonne-weyregg.at/>

Gahberg

<https://astronomie.at/sternwarte/der-gahberg/>

Miglberg

<https://schoeberingerhof.at/>

Camping im Ort Weyregg

<https://camping-weyregg.at/>

Camping am Miglberg

<https://schoeberingerhof.at/>

IMPRESSUM: Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:
Astronomischer Arbeitskreis Salzkammergut, Sternwarte Gahberg, ZVR 031151021
Sachsenstraße 2, 4863 Seewalchen a. A. Servicetelefon: +43 7662 8297
www.astronomie.at, info@astronomie.at Erscheint mindestens 4x p.a
Für den Inhalt verantwortlich: Erwin Filimon. Layout: Ida Regl
Bankverbindung: IBAN AT121860000016171001, BIC VKBLAT2L

